

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 5

46. Jahrgang

31. Januar 2020

Die Einkommensgrenzen beim Stadtpass wurden erhöht

Die meisten Zuschüsse fließen in die Kinderbetreuung

Der Stadtpass, den es je nach Einkommen in den drei Kategorien A,B,C gibt, ist das zentrale Instrument für den sozialen Ausgleich in unserer Stadt. Rückwirkend zum 1.1.2020 wurden die Einkommensgrenzen nun mit Beschluss des VKS-Ausschusses erhöht. Mehr als 80 Prozent der Mittel aus dem Stadtpass fließen in den Bereich der Kinderbetreuung inklusive Mittagstisch. Ermäßigungen gibt es außerdem für Volkshochschule, Stadtjugendring, Stadtranderholung, Klassenfahrten, Hallenbad und SSB. Rund 280.000 Euro gab die Stadt dafür 2018 aus.

2019 gab es 1.676 Stadtpassinhaber (2018: 1.802). Der Rückgang liegt an den sinkenden Zahlen der Berechtigten nach Asylbewerberleistungsgesetz. Vor allem Kinder und Jugendliche profitieren vom Stadtpass: 2019 hatten 809 der bis 17-Jährigen einen Stadtpass, dies entspricht etwa 12 Prozent aller Kinder und Jugendlichen in der Stadt. Auch andere Träger, wie das Jobcenter oder der Landkreis, übernehmen Kosten für Mittagstisch und schulische Veranstaltungen durch das Bildungs- und Teilhabepaket, und mit dem Starke-Familien-Gesetz und Gute-Kita-Gesetz des Bundes wurden diese Leistungen noch verbessert. Das entlastet die

kommunalen Haushalte.

Wie versprochen habe man die letzte Erhöhung der Betreuungsgebühren bei den Stadtpassregelungen berücksichtigt, sagte Sozialbürgermeister Dr. Kalbfell. „Wir wollen, dass mehr Menschen in den Genuss des Stadtpasses kommen“. Die deutlich erhöhten Einkommensgrenzen beim Wohngeld habe man beim Stadtpass angepasst. Die geltenden Einkommensgrenzen werden zwischen 235 bis zu 478 Euro erhöht, ebenso die Abstandsgrenzen der Stadtpassgruppen untereinander von bislang 300 auf 400 Euro. Damit komme man der Forderung aus dem Gemeinderat nach, wie dies zudem in einem Haushaltsantrag der SPD formuliert

wurde, sagte BM Dr. Kalbfell.

Nicht folgen könne die Verwaltung dagegen einer weiteren Erhöhung der Betreuungszuschüsse, wie sie die SPD beantragt hatte: „Das hätte nicht nur zur Folge, dass die Eigenanteile der Eltern stagnieren, sondern im Extremfall sogar sinken.“ Die Erhöhung der Entgelte zum 1.9.2019 habe den Eigenanteil nur geringfügig erhöht und sei zumutbar, so BM Kalbfell. Besagter SPD-Antrag wurde im VKS-Ausschuss abgelehnt.

Dass rund 800 Kinder und Jugendliche Stadtpassinhaber seien, zeige „die Schattenseiten in unserer reichen Stadt“, betonte Stadträtin Sinner-Bartels (SPD). Man müsse den Blick noch stärker auf das Wohngeld richten, denn was fehle, sei bezahlbarer Wohnraum. Dass der Antrag ihrer Fraktion, den Zuschuss für die Betreuungsentgelte um zwei Prozent zu erhöhen, keine Mehrheit fand, bedauere sie: „Auch 3 oder 4 Euro sind viel Geld, wenn man es nicht hat.“

Das sah Stadtrat Klein (Grüne) ebenso. Dass man mehr in die Breite gehe beim Bezug für Leistungen sei gut, aber als Inflationsausgleich mache sich bei kleinem Einkommen ein, wenn auch geringer, Zuschussbetrag

Anmeldung weiterführende Schulen

Mit Infonachmittagen und Tagen der offenen Tür stellen die weiterführenden Schulen der Stadt sich und ihre besonderen Fächer und Lernangebote vor. Anmeldung ist am 11. und 12. März.

> Seiten 8 und 9

Fortsetzung Seite 3



Kunstgespräch Keramik

Im Rahmen der Ausstellung, die Keramikerarbeiten von Absolventinnen der Freien Kunstakademie Nürtingen FKN zeigt, lädt der Kulturkreis am Sonntag, 2.2., 11 Uhr, zum Kunstgespräch in die Galerie Altes Rathaus in Musberg. Moderation: Susanne Schumacher, Leiterin FKBN-Keramikabteilung. Die Künstlerinnen sind anwesend.

Foto: Skulpturen von Constanze Abroell



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414

Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anruferbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 31.1. Sonnen-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 12, Tel. 71 11 66

Sa. 1.2. Filderbahn-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 45, Tel. 7 19 91 20

So. 2.2. Neue Apotheke Filderstadt, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08

Mo. 3.2. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdingen Str. 32, Tel. 75 02 50

Di. 4.2. Apotheke 3 Linden Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158 - 98 56 10

Mi. 5.2. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61

Do. 6.2. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

1./2.2. K. Haug & K. Sohn, Esslingen, Tel. 48 90 800

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 709 13

(rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 3.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 4.2.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 3.2., Echterdingen II, Oberaichen: 17.2., Leinfelden: 18.2., Musberg, Stetten: 4.2.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 7.2., Echterdingen II, Oberaichen: 6.2., Leinfelden: 5.2., Musberg, Stetten: 6.2.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 10.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 11.2.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 3.2., Oberaichen: 5.2., Echterdingen II: 4.2., Leinfelden: 25.2., Musberg: 5.2., Stetten: 27.2.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634:

Mo geschlossen, Di 10-13 und 15-19 Uhr,
Mi 9-18 Uhr, Do 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Faschingsdienstag 25.2.: nur 10-13 Uhr, nachmittags geschlossen.

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276:

Mo geschlossen, Di 15-19 Uhr, Mi 10-18 Uhr,
Do 10-13 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr,
Sa 10-13 Uhr.

Jeden 1. Sa im Monat 10-16 Uhr.

Faschingsdienstag 25.2.: geschlossen

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit
unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Wegen der H2O-Party schließt das Hallenbad am Samstag, 1.2., bereits um 16 Uhr.

Hallenbad

Mo Schul- und Vereinsschwimmen

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Do Schul- und Vereinsschwimmen

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do Schul- und Vereinsschwimmen

Damen: Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Lange Saunanacht am Samstag 29.2., von 20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

durchaus bemerkbar. Er regte an zu überprüfen, ob zugunsten der sozial Schwachen diejenigen, „die es sich erlauben können“, diese geringfügige Erhöhung übernehmen könnten.

Auch Stadträtin Onayli (L.E. Bürger/DiB) sprach sich für eine höhere Bezuschussung aus, gerade weil das Thema preiswerter Wohnraum immer problematischer werde. Letztlich sei es „eine Frage der Priorität“.

Die Lebenshaltungskosten seien hoch in LE, sagte Stadträtin Koch (CDU), aber LE sei auch „sehr sozial“. Der Stadtpass für Menschen mit geringerem Einkommen sei gut für den Zusammenhalt der Gesellschaft in der Stadt.

Der Inflationsausgleich sei allerdings keine Sache des Stadtpasses, sondern der Tarifierhöhungen, darauf verwies Stadträtin Skudelný (FW/FDP). Auf ihre Nachfrage, in wie weit Patchworkfamilien den Stadtpass nutzen können, erklärte Gerd Maier, Leiter Bürger- und Ordnungsamt, berechtigt seien „im Haushalt lebende Kinder“. Er sagte zu, Näheres abzuklären.

Die Position der LINKEN sei klar: eine kostenfreie Kinderbetreuung, erklärte Stadträtin Moosmann.

BM Dr. Kalbfell erinnerte daran, dass in den nächsten fünf Jahren 30 Mio. Euro Investitionen im Betreuungsbereich anfallen werden. Allein die jetzt vorgeschriebene Leitungsfreistellung – d.h. mehr Zeit für die eigentlichen Führungsaufgaben für Personal, Budget etc. – werde 10 neue Stellen erfordern. Man müsse die Gesamtbezuschussung im Auge behalten, denn „irgendwann ist die Grenze erreicht“. Und: „Was immer besser und teurer wird, kann nicht billiger werden!“ (gif)

> *Alle Informationen zum Stadtpass, wie Berechtigtenkreis, Leistungen, Zuschüsse, finden Sie auf Seite 11*

Technischer Ausschuss

Am Dienstag, 4.2., findet um 18 Uhr im Sitzungssaal Rathaus Echterdingen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung:

- Nord-Süd-Straße: Vorstudie für den Südtteil
- Osttangente Leinfelden: Vorstellung der Planung
- Ergebnisse Straßenzustandsbewertung
- Sanierung Stettener Hauptstraße 2. Bauabschnitt
- Renaturierung Erlenbrunnen III
- Bolz- und Hobbyfußballfelder in LE
- Wettbewerb Erweiterung Sanierung Zeppelinstraße
- Stellungnahme zum Bplan „Gewerbegebiet Plieninger Straße/Kurt-Schuhmacher-Straße“ (Stuttgart)
- Anpassung der Straßenplatzpreise

> Seite 13

Empfang zum 80. Geburtstag von Rainer Häußler Ein „Architekt“ unserer Stadt



Respekt für einen „sehr guten Bürgermeister“: OB Klenk mit Lisa und Rainer Häußler.

Zum 80. Geburtstag von Rainer Häußler, Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger von Leinfelden-Echterdingen, hatte die Stadt geladen. „Einem der zentralen Architekten unserer noch jungen Stadt“ zollte Oberbürgermeister Roland Klenk Dank und Respekt, und viele der Weggefährten von einst, die in den Bürgersaal Musberg gekommen waren – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie Alt-OB Wolfgang Fischer, die Bürgermeister a.D. Eberhard Breitling, Ignac Vamos, Dr. Gerhard Haag und Alexander Ludwig – erhoben sich von ihren Plätzen und applaudierten dem beliebten Chef bzw. Kollegen herzlich und lange.

„Leben und leben lassen“ sei sein Motto gewesen, aber er habe eben auch „Sachverstand und die Fähigkeit zur kühlen Ratio und Analyse“ gehabt, so OB Klenk: „Und deshalb warst Du ein sehr guter Bürgermeister – und bist Du auch ein höchst angenehmer Mitbürger“.

Rainer Häußler war von 1975 bis 1999 Leiter des Dezernats für die Bereiche Ordnungswesen, Bildung, Kultur, Soziales sowie ab 1991 des Ressorts Finanzen. Zuvor war er von 1966 – als 26-Jähriger in dieses Amt gewählt – bis 1974 Bürgermeister der Gemeinde Musberg. Die Sanierung und Stärkung der Musberger Ortsmitte war sein Anliegen. Unter seiner Ägide wurden die Volkshochschule und die Musikschule aufgebaut sowie der Stadtjugendring initiiert. Sein Augenmerk galt aber auch der Vereinsförderung, Kinderbetreuung, Seniorenarbeit

und lebendigen Städtepartnerschaften. Er war und ist engagiert u.a. im Kreis- und Landesseniorenrat, beim DRK und im Krankenpflegeverein Musberg sowie 25 Jahre als Vorsitzender der Filderwasserversorgung. Als Mitglied der Freien Wähler gehörte er von 1989 bis 2009 dem Kreistag an, und Schatzmeister der Wählervereinigung ist er nach wie vor.

Namens der Vereine überbrachte Michael Burkhardt, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Musberg, die herzlichsten Glückwünsche für das engagierte Mitglied: „Er unterstützt uns noch immer, wenn es irgendwas mit der Stadt zu klären gibt...“

Für die Freien Wähler und den Gemeinderat gratulierte Dr. Eberhard Wächter dem „Musberger Urgestein, aber auch echten Leinfelden-Echterdingen“. Dass die Stadt so gut zusammengewachsen sei, sei mit ein Verdienst von Rainer Häußler, der in seinem Unruhestand zum väterlichen Freund geworden sei.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend schwungvoll mit Swing und Rock von der Band Magic U15 der Musikschule unter Leitung von Albi Hefe. (gif)



Magic U15 sorgte für Schwung.

Fotos: Bergmann



OB Klenk in Ketten – Das Rathaus ist in Narrenhand



Pfeifend und trommelnd stürmten die Hexen, Kobolde, Rebhehle und Gardemädchen zur Abendstunde das Rathaus, und das Versteck des Stadtoberhaupts war blitzschnell entdeckt: Abgeführt in Ketten, blieb OB Klenk nichts anderes übrig, als die weiße Fahne zu hissen und die Amtsgeschäfte bis Aschermittwoch in Narrenhand zu übergeben. Namens der IG Fasnet proklamierten Markus Schumann (Präsident Filderer) und Mirja Brosig (IG Fasnet): Ein Narrenbaum müsse wieder her, ein Fasnetsumzug, und – mit Blick auf die Musberger Baustelle – auch wieder eine Halle. Letzteres dauere noch an, so OB Klenk, er verwies aber auf das künftige Hallenbad, auf dessen Dach zwei Sporträume vorgesehen seien. Für diese gute Aussicht wurden ihm denn auch gleich zwei Orden angesteckt.

Fotos: Bergmann



2020 schon was vor? „Zeitspender“ gesucht!

Haben Sie gute Vorsätze fürs neue Jahr? Haben Sie Zeit und Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren, wissen aber noch nicht wo?

Dann sind Sie richtig bei uns! Wir suchen engagierte „Zeitspender“ für verschiedene Projekte:

- den Häuslichen Betreuungsdienst Demenz
- den Geburtstags-Besuchsdienst für über 80-Jährige
- die Organisierte Nachbarschaftshilfe
- die Betreuungsgruppen Musberger Runde und Treffpunkt Echterdingen

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie mehr über die Projekte wissen? Dann kommen Sie doch ganz unverbindlich zu unserem Informationsabend

am Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr, im Treff Zehntscheuer, Maiergasse 8 in Echterdingen

Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, aber an dem Termin verhindert sein, können Sie sich für weitere Informationen gerne an Frau Schmitz oder Frau Hefele vom Pflegestützpunkt der Stadt Leinfelden-Echterdingen wenden, Tel. 1600-251 oder -299.

LE im Dialog

Parkraumkonzept startet in Oberaichen

Das vom Gemeinderat beschlossene Parkraumkonzept mit den neuen Bewohner- und Parkscheibenregelungen soll in Oberaichen im März umgesetzt werden. Die Anwohner und alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einer Informationsveranstaltung in der Reihe „LE im Dialog“

am Donnerstag, 13.2., um 18 Uhr, im Pavillon Achalmstraße 9.

Dabei wird das Parkraumkonzept und die Neuregelung der Bewohner- und Beschäftigtenparkausweise vorgestellt.

Das neue Semesterprogramm der Volkshochschule

China als Schwerpunktthema

Mit einem bunten Themenstrauß startet die Volkshochschule (VHS) ins erste Halbjahr 2020. Die Auswahl ist riesig und attraktiv. Neben Kursen für alle Altersgruppen und Interessen bildet „Made in China“ das Schwerpunktthema. Das 122-seitige Heft finden Sie im Briefkasten, und es liegt in öffentlichen Einrichtungen und zahlreichen Geschäften aus.

China ist allgegenwärtig: als Exporteur hochwertiger Smartphones und billigem Spielzeug ebenso, wie mit seinem reichhaltigen Schatz an traditioneller Medizin, der hoch entwickelten Kultur und Ethik, der Esskultur und Kampftechniken. Weniger bekannt oder gar rätselhaft sind uns Schrift, Symbole und Verhaltensmuster.

In den VHS-Kursen kann man das Reich der Mitte ein halbes Jahr lang in allen Facetten kennenlernen: Vorträge und Workshops befassen sich mit Wirtschaft, Politik, Kulinarik, Kunst – etwa den Symbolen und Bestandteilen der Peking Oper – bis hin zu Verhaltenstipps im Riesenreich. Erfahrungen und Wissen über andere Länder vermitteln die beliebten sonntäglichen Reiseberichte. Im Frühjahr führen sie von der Seidenstraße über Mexiko und Schottland bis nach Georgien. Abendveranstaltungen befassen sich unter anderem mit den drei Religionen Islam, Christentum und Judentum, der Politik Donald Trumps, oder mit Parallelen zwischen der Weimarer Republik und heute. Auch das Angebot an Sprachkursen ist breit gefächert. Die Klassiker Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gibt es zu jeder Tageszeit und für jedes Niveau. Neu sind berufsbezogene Kurse in Französisch und Spanisch.

Wie immer haben die VHS-Mitarbeiterinnen auch in der Region Stuttgart reichlich kulturelle Leckerbissen gefunden. Unter der Marke „Unterwegs“ werden Ausflüge zu früheren Schwimmanstalten und Bädern am Neckar, zur KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz oder zu Künstlergräbern auf dem Stuttgarter Waldfriedhof angeboten.

Unter der Marke „Unterwegs“ werden Ausflüge zu früheren Schwimmanstalten und Bädern am Neckar, zur KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz oder zu Künstlergräbern auf dem Stuttgarter Waldfriedhof angeboten.

Wie immer haben die VHS-Mitarbeiterinnen auch in der Region Stuttgart reichlich kulturelle Leckerbissen gefunden.

Unter der Marke „Unterwegs“ werden Ausflüge zu früheren Schwimmanstalten und Bädern am Neckar, zur KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz oder zu Künstlergräbern auf dem Stuttgarter Waldfriedhof angeboten.

Dreistündige „Höhepunkte“ versprechen Blicke auf topographische wie städtebauliche Besonderheiten, ebenso eine Wanderung entlang der Gäubahnlinie zwischen Universität und Innenstadt.

Führungen in der Staatsgalerie bringen Kunstliebhabern den bedeutenden venezianischen Maler, Giovanni Battista Tiepolo, und den Bildhauer Alberto Giacometti näher. Hip-Hopper können die Geschichte der Fantastischen 4 im Stadtpalais nacherleben. Und im Juni lernen die Besucher ein wenig bekanntes Kleinod mittelalterlicher Kunst in der Region kennen: die Veitskapelle in Stuttgart-Mühlhausen.

Kinder jeden Alters dürfen sich auf spannende Stunden freuen. Vierjährige etwa auf einen Märchenspaziergang in Begleitung ihrer Eltern. Größere entdecken die Welt beim Zeichnen, Malen, Forschen, Basteln und Theater spielen. Sie lernen Mountainbike fahren und wie sie das Gefährt reparieren. Schüler können, meist in den Ferien, ihre mathematischen und sprachlichen Kenntnisse auffrischen, Lerntechniken oder freies Sprechen üben.

Und den letzten Schliff bekommen sie in Prüfungsvorbereitungskursen fürs Abitur, den Haupt-, Real- und Fachhochschulabschluss.

Dabei waren Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene die Idee für die Gründung der ersten Volkshochschulen. Und das wird bis heute gepflegt und laufend aktualisiert. In LE können TeilnehmerInnen für wenig Geld die digitale Kommunikation bzw. Organisation im Beruf kennen lernen oder ihre Kenntnisse auffrischen, ebenso im Umgang mit dem privaten PC oder Smartphone.

Für die persönliche Entwicklung umfasst das Angebot jede Menge Vorträge und Kurse zu Psychologie, Gesundheit, Entspannung und kreativem Gestalten. Unter den zahlreichen Veranstaltungen sei eine speziell für Frauen herausgegriffen: Anfang April schreinen sie einen klappbaren Beistelltisch.

> www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Wochenmärkte hier in L-E

Tradition schmeckt regional

Auf den drei Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden	Musberg
Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden	Kirchplatz
Verkaufszeiten:	Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen
Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.



Unterstützung für Tansania-Projekt

Seit mehr als 12 Jahren initiiert und unterstützt Alt-Bürgermeister Dr. Gerhard Haag (Berufs-)Schulprojekte in Tansania. Finanziert wird dies von Einzelpersonen aus Leinfelden-Echterdingen, von Schülern des Immanuel-Kant-Gymnasiums, aber auch durch Spenden von Firmen. Jetzt kam wieder Geld in die Kasse: Eine Frauengruppe der ev. Kirchengemeinde Leinfelden hat beim Verkauf von Second Hand-Handtaschen, Modeschmuck und Accessoires 1.000 Euro erzielt, die der Schulbildung afrikanischer Mädchen zugutekommen sollen. Und die Firma Blumen Hess in Leinfelden spendete 500 Euro, die sie im Rahmen ihrer Adventsausstellung eingenommen hatte. Damit wird nun Schulgeld für Massai-

Mädchen bezahlt. Bildung ist das Entscheidende, sagt Dr. Haag: „Diese Mädchen gehen nicht mehr in die Lehmhütten zurück!“ Tansania (Ostafrika) sei politisch stabil, könne aber aus eigener Kraft seiner überwiegend jungen Bevölkerung keine qualifizierte Schul- und Berufsausbildung bieten. Auf unserem Bild (v.l.) Ulrike Hess (Blumen Hess), Christa Wegerer (ev. Kirchengemeinde Leinfelden), BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Dr. Gerhard Haag, vorne: Dagmar Dietrich, Astrid Fasse (beide ev. Kirchengemeinde Leinfelden).

Foto: Bergmann

> Zum Vormerken: Mehr über das Land und die Haag'schen Projekte erfährt man am 13. März bei einem Tansania-Tag im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus.

Hier gibt's das StadtTicket

Seit Jahresbeginn gibt es für Fahrten mit Bussen und Bahnen innerhalb der Stadt Leinfelden-Echterdingen das günstige StadtTicket als Tageskarte für 3 Euro, als Gruppentageskarte für 6 Euro für bis zu 5 Personen. Sie gelten einen Tag lang – und zusätzlich bis 7 Uhr am nächsten Morgen – für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Das StadtTicket gibt es

- beim Fahrpersonal in den Bussen, die in Leinfelden-Echterdingen fahren
- an den DB-Automaten an den S-Bahnhöfen Oberaichen, Leinfelden, Echterdingen und Flughafen
- am Bahnhof Leinfelden im Kiosk „Zur schnellen Schiene“ Mo-Fr 5.15-18 Uhr und Sa 7-12 Uhr
- als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

• am Flughafen im City Air Terminal Reisebüro/LCC Business Travel (Terminal 1) und bei Stuttgart Marketing Tourist Information, Terminal 3/Ebene 2 Nicht erhältlich ist das StadtTicket derzeit noch in den SSB-Verkaufsstellen.

Nutzen Sie das kostengünstige und umweltgerechte Angebot für Ihre Mobilität in Leinfelden-Echterdingen und helfen Sie so mit, die Verkehrsbelastung zu senken.

Postfiliale Stetten schließt

Die Filiale der Deutschen Post in der Erlachstr. 3 in Stetten wird wegen Geschäftsaufgabe zum 13. Februar geschlossen. Wie die Post mitteilt, wird nach einem neuen Standort gesucht.

Beim Weihnachtsspendenauftrag für die Elfriede Frank-Stiftung durch Oberbürgermeister Roland Klenk und dem Vorstand der Stiftung Johann G. Hirn haben 102 Personen und Vereine einen Betrag in der Gesamthöhe von 19.227 Euro an die Organisation gespendet. Die Summe wurde ohne Abzug ausschließlich an bedürftige Menschen aus unserer Stadt weitergegeben, da Vorstand und Verwaltungsrat ehrenamtlich tätig sind.

Die Elfriede Frank-Stiftung wurde im Jahr 1991 anlässlich Elfriede Franks 80. Geburtstags gegründet. Seitdem wurden mehr als 500.000 Euro ausgeschüttet.

2019 wurden 23.280 Euro in 107 Fällen an 253 Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt verteilt. Zudem wurden gemeinnützige Gruppen wie der Bodenschwingkreis für Behinderte und Nichtbehinderte, der Paul-Gerhardt-Kreis und die Frauenselbsthilfe nach Krebs finanziell unterstützt.

Bei der Verteilung der Mittel arbeitet der Stiftungsvorstand eng mit dem Amt für soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen, den örtlichen christlichen Kirchengemeinden und karitativen Organisationen zusammen.

Die Elfriede Frank-Stiftung bedankt sich

23.280 Euro an Bedürftige verteilt Elfriede Frank-Stiftung dankt herzlich

herzlich bei folgenden Spenderinnen und Spendern:

Bacher, Gisela; Bauer, Gisela; Bauer, Ursula; Becker, Gerd + Grete; Becker, Klaus; Bormann, Alexander; Bretschneider E. + U.; Brüser, Herbert + Doris; Bühler, Rolf + Adelheid; Burkhardt, Gisela; Burkhardt, Hansjörg; Bürkle, Rainer + Simone; Butter, Stefan + Marie-Elisabeth; Dr. Claus, Volker; del Rio Alvarez, Sabine; Deragisch, Ewald; Dieter, Karin; Dieterle, Brunhilde; Dörr, Ute + Julia; Elser, Cornelia; Feinauer, Heinrich + Dagmar; Fischer, Helmut; Gabriel, Regina; Dr. Gabriel, Wolfgang; Gaul, Gisela; Geiger, Wolfgang; Gieraths, Margaret + Hans Joachim; Gollmann, Werner + Wiebke; Grabendörfer, Susanne; Gutekunst, Ingeburg; Haase, Walter + Regina; Hachtel-Tümmers, Cornelia; Hanau, Marianne; Hanke, Mark; Haug Haustechnik GmbH; Hohmann, Mechthilde; Hölter, Thomas; Holzwarth, Ingrid; Humbauer, Horst + Monika; Humpfer, Martina; Hur-

ler, Rosemarie; Ilka, Sandra; Karle, Gerhard; Kästle, Günter + Elsbeth; Kaysser, Renate; Kermer, Joseph; Dr. Kierschke, Manfred; Kiess, Sigrid; Killinger, Wolfgang; Kink, Sabine; Klett, Anneliese; Klittich, Maria; Kostka-Rick, Reinhard; Kühnle, Boris + Kathrin; Kuttler, Hans; Landfrauen LE; Langer, Heide-Rose; Laufenberg, Else; Ludwig, Gilbert + Ilse; Luitz, Sigrid; Mayer, Heidemarie; Mesle, Christiane; Mews, Michal; Miserre, Birgit Ute; Mochmann, Brigitte + Heinz; Mogel, Jürgen; Nugent, Sabine; Pritschow, Jasmin + Andreas; Reimold, Evi; Reitzenstein, Björn; Reschke, Maja; ROTO Frank FTT GmbH Azubis; Ruoff, Edeltraud + Hansjürgen; Sabu Rohstoffhandel GmbH; Schach, Ulrich; Schimpf, Gerald; Schlumberger, Wilhelm; Schmidhäuser, Eleonore; Schostok, Andrea; Schulken-von Broich, Patricia; Schweig, Michael; Schweiger, Rolf; Siebert, Peter; Siegle, Doris; Sozietät Stahl + Kessler; Stephan, Angela; Stirn, Heike; Stohlmann, Hannelore; Strobel, Iris; Strombach, Leopold; Tagwerker, Sabine; Thullen, Rainer + Irene; Thumsch, Vera; Treff Impuls Leinfelden; Dr. Uhlig, Christian + Susanne; Walker, Roland + Elke; Weller-Warner, Claudia; Welzbacher, Sebastian; Wenger, Maria.

Bürgerwerkstatt zur Sanierung „Historische Mitte Echterdingen“ Der Kirchplatz soll Treffpunkt für Jung und Alt werden

Die „Historische Mitte“ soll wieder die gute Stube Echterdingens werden. Das gleichnamige Sanierungsgebiet gehört zum Förderprogramm „Soziale Stadt“ und erstreckt sich von der Plieninger Straße und Burgstraße zur Hauptstraße im Westen und zur Garten- und Christophstraße im Süden. Das charakteristische Nebeneinander von dörflichen und städtischen Bereichen und Strukturen aber soll bewahrt werden. Wie, das möchte die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln. Denn der öffentliche Raum soll wieder Anziehungspunkt und Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Deshalb wurde zur „Bürgerwerkstatt“ in die Zehntscheuer eingeladen, wo die Stadtplaner der Büros citiplan und DIE STEG sowie Vertreter der städtischen Fachämter den aktuellen Stand der Sanierungsplanung erläuterten und danach mit Anwohnern und Interessierten Ideen austauschten. An Thementischen wurden die Pläne studiert und die Fragen und Anregungen mit bunten Kärtchen an der Pinnwand gesammelt.

Die Belebung und Aufwertung des Kirchplatzes wünschen sich die Echterdinger: mit viel Grün, mit Wasser, Sitzgelegenheiten, einem Eiscafé vielleicht, und am Abend stimmungsvoll illuminiert. Einen Weihnachtsmarkt kann sich manch einer dort vorstellen, während andere das historische Backhaus wiedereröffnen möchten. Listen wurden ausgelegt für alle, die mitmachen wollen, die eine oder andere Idee vielleicht in die Tat umzusetzen.

Die Schaffung von Wohnraum stellt man sich durch Modernisierung alter Gebäude



Die Echterdinger können die Sanierung ihrer Ortsmitte mitgestalten.

Foto: Bergmann

und Bebauung leerstehender Innenflächen vor. Ein wesentliches Ziel im Quartier ist die Verkehrsberuhigung. Mehr Radwege und bessere Fußwegverbindungen wünschen sich die Menschen, eine verkehrsberuhigte Bernhäuser Straße, vielleicht eine zentrale Tiefgarage.

Erste Bürgermeisterin Eva Noller freute sich über das große Interesse: „Das war eine lebendige Bürgerbeteiligung. Das gibt uns Rückenwind“. Die Ergebnisse der Bürgerwerkstatt werden im April im Technischen Ausschuss vorgestellt, bevor dann der Rah-

menplan noch vor der Sommerpause vom Gemeinderat beschlossen wird. Danach könnte ein weiterer städtebaulicher Workshop stattfinden. Dabei würden auch die Sanierungsmöglichkeiten für private Hausbesitzer zur Sprache kommen.

Im Frühjahr 2021, so der Zeitplan, soll mit den Baumaßnahmen in der Christoph- und Burgstraße begonnen werden.

> *Ansprechpartner: Frau Eitl, Planungsamt, Tel. 1600-732, s.eitl@le-mail.de*

Initiativkreis für Jugendbeteiligung im Landkreis

Im Landkreis Esslingen können sich junge Leute künftig noch aktiver an der Kreispolitik beteiligen. Am Dienstag, 11.2., 18-20 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes das erste Treffen zur kreisweiten Jugendbeteiligung statt. Impulsgeber ist eine Gruppe engagierter junger Menschen, welche sich für mehr Beteiligung einsetzt. Alle Kreistagsfraktionen und die Kreisverwaltung unterstützen das Vorhaben.

In dem neuen Initiativkreis können junge Menschen zwischen 14 und 23 Jahren Themen diskutieren und in die Kreispolitik einbringen. Wie das genau funktioniert, wird gemeinsam beim ersten Treffen vereinbart. Wer zum Auftakttreffen kommen möchte, meldet sich bitte bis zum 4.2. an beim Kreisjugendreferat, Jehad Mohammad, Tel. 3902-43735, Jugendamt@LRA-ES.de, Instagram: initiativ-kreis_lk_esslingen

Sanierung Moltkestraße

Die Moltkestraße in Echterdingen wird im Zuge von Wasserleitungsarbeiten zwischen Bismarck- und Richthofenstraße saniert und umgestaltet. Der südliche Gehweg wird auf zwei Meter verbreitert. Entlang des nördlichen Gehwegs (1 bis 1,10 Meter) werden Aufweitungen, sogenannte Gehwegnasen, gebaut, sodass auch wartende Schulkinder besser gesehen werden. Das Parken wird gebündelt und nur noch entlang des nördlichen Gehwegs erlaubt sein. Von rund 585.000 Euro Kosten wird ausgegangen. Die Anregungen der Anwohner sind in die Planung eingeflossen.

Neue Kletteranlage für Spielplatz Etzweide

In Leinfelden musste auf dem Spielplatz Etzweide der Rutschenhügel mit Kletternetzen aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Im Zeitraum vom 3. bis 21. Februar wird eine neue Kletteranlage aus Robinienholz erstellt. Querliegende Kletterstämme laden zum Balancieren ein, über Standpfosten und daran angebaute Kletternetze und Sprossenaufgänge gelangt man zu einem Turm mit Pultdach und umlaufender Brüstung.

Unsere ehemalige Mitarbeiterin

Liane Gruß

ist am 3.1.2020 im Alter von 63 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Frau Gruß war der Stadt Leinfelden-Echterdingen 23 Jahre als Kinderpflegerin im Kinderhaus Helme Heine treu verbunden. Während dieser Zeit hat sie sich durch gewissenhaftes Arbeiten und fachliches Wissen unser aller Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden sie in ehrender und dankbarer Erinnerung bewahren.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

Anmeldung am 11. und 12. März 2020

Weiterführende Schulen in Leinfelden-Echterdingen

Die Anmeldetermine

Anmeldung an einer weiterführenden Schule (mit der Grundschulempfehlung der Grundschule)

**am Mittwoch, 11. März, und
Donnerstag, 12. März:**

Immanuel-Kant-Gymnasium
8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

Immanuel-Kant-Realschule
8.00-12.00/13.00-16 Uhr

**Ludwig-Uhland-Schule/
Werkrealschule**
8.00-17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium
8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

**Anmeldung nach Teilnahme am
besonderen Beratungsverfahren
bis spätestens Mittwoch, 1. April,
jeweils nach tel. Vereinbarung:**

Immanuel-Kant-Gymnasium
Tel.: 0711 1600-500, -521

Immanuel-Kant-Realschule
Tel.: 0711 1600-525

**Ludwig-Uhland-Schule/
Werkrealschule**
Tel.: 0711 1600-258

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium
Tel.: 0711 79 45 534 0

Die Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung kann von Eltern und Sorgeberechtigten vorgenommen werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch mit.

Zur Anmeldung an der Ludwig-Uhland-Schule und an der Immanuel-Kant-Realschule bringen Sie bitte 2 Passbilder mit. Die Anzahl der benötigten Passbilder für die Gymnasien finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Wir empfehlen dringend, die Anmeldung bei der in Frage kommenden Schule persönlich vorzunehmen.

Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich.

Ludwig-Uhland-Schule/Werkrealschule, Leinfelden

Bahnhofstr. 65
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 1600-258
lus@le-mail.de
www.lus-leinfelden.de

Die Ludwig-Uhland-Werkrealschule (LUS WRS) führt im sechsjährigen Bildungsgang zur mittleren Reife. Es besteht auch die Möglichkeit nach Kl.9 (oder 10) den Hauptschulabschluss zu erwerben. Zu den Unterrichtsfächern gehören neben Deutsch, Mathematik, Englisch, Religion/Ethik, Bildende Kunst, Musik, Sport die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung sowie das naturwissenschaftliche Fächerfeld mit Biologie, Chemie, Physik und Technik.

Die Lern- und Leistungsentwicklung der Schüler/innen wird in allen Klassenstufen individuell gefördert. Die erweiterte Berufswegeplanung ab Kl. 5 mit intensiver Kooperation zwischen Schule und Betrieb ist pädagogisches Leitprinzip. Förderkonzept und Berufswegeplanung sind auf unserer Homepage beschrieben. Um persönliche Neigungen fördern zu können, werden ab Kl. 7 zusätzlich zwei Wahlpflichtfächer angeboten: „Technik“ oder „Alltagskultur, Ernährung, Soziales“. Nach dem allgemeinen Informatikunterricht in Klasse 7 können die



Schüler/innen in Klasse 8 das Fach Informatik freiwillig weiterführen.

Die LUS ist eine gebundene Ganztageschule für die Klassen 5 bis 9 (Unterricht: Mo-Do 7.45-16 Uhr/Mittagspause 13-14.30 Uhr, Fr 7.45-13 Uhr). Grundlegende Elemente sind: Selbstständiges Lernen mit Unterstützung durch die Klassenlehrkraft, Projektstunden mit den Inhalten Soziales Lernen und Lernen lernen und „Ergänzende Angebote“ im sportlichen und kreativen Bereich. In der Mittagspause werden eine intensive pädagogische Betreuung und ein Mittagessen angeboten. Die LUS bietet außerdem eine vertiefte kulturelle Bildung durch Kooperationen mit Musikschule und Bürgerstiftung (Instrumentenklasse, Schulband) und anderen Institutionen und Künstlern.

**> Infonachmittag ist am Freitag, 14.2.,
von 13 bis 16 Uhr**

Immanuel-Kant-Realschule, Leinfelden

Stuttgarter Str. 65
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 1600-525
info@ikr-le.de
www.ikr-le.de

Die Immanuel-Kant-Realschule (IKR) bietet einen Bildungsgang, der nach 6 Jahren zur mittleren Reife und nach neun Jahren zum Abitur führt, wenn nach der Realschulabschlussprüfung ein berufliches Gymnasium besucht wird. Unter bestimmten Voraussetzungen können Schüler am Ende der 9. Klasse die Hauptschulabschlussprüfung ablegen.

Die Realschule beginnt in Klasse 5 für alle Schülerinnen und Schüler mit Englisch als Fremdsprache. In Klasse 6 wird das Wahlfach Französisch angeboten.

Ab Klasse 7 entscheiden sich die Kinder zusammen mit ihren Eltern für ein viertes Kernfach, das Wahlpflichtfach. Dabei kann zwischen Alltagskultur/Ernährung/Soziales (AES), Technik sowie Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden. Französisch ist allerdings nur unter der Voraussetzung wählbar, dass bereits in Klasse 6 am Französischunterricht teilgenommen wurde.

Die Bläserklasse findet in Kooperation mit der Musikschule statt und ist eine Unterrichtsform, in der die Schülerinnen und Schüler ein orchestertaugliches Blasinstrument



erlernen und im Klassenverband musizieren. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen durch die Lehrkräfte der Musikschule unterrichtet.

Mit einer erprobten Unterstufenpädagogik begleiten die Lehrkräfte gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin ihre Schülerinnen und Schüler in der Phase des Übergangs. Im Basiskurs Medienbildung werden den Kindern neben Basiswissen auch ein reflektierter Umgang mit Medien gezeigt und eingeübt. Nach dem Informatikunterricht in Klasse 7 können die Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 Informatik freiwillig weiterführen. In der Mittagspause gibt es in der gemeinsamen Mensa „KANTine“ (IKR und IKG) ein von Eltern frisch gekochtes Mittagessen. Anschließend besteht die Möglichkeit in der Hausaufgabenbetreuung die Schulaufgaben zu erledigen.

**> Tag der offenen Tür ist am Mittwoch,
4.3., ab 15 Uhr**

Anmeldung am 11. und 12. März 2020

Weiterführende Schulen in Leinfelden-Echterdingen

Immanuel-Kant-Gymnasium, Leinfelden

Anemonenstr. 15
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 1600-500/-521
sekretariat.ikg@le-mail.de
www.ikg-le.de

Am Immanuel-Kant-Gymnasium (IKG) beginnt der Fremdsprachenunterricht in Klasse 5 mit Englisch, als zweite Fremdsprache steht in Klasse 6 Französisch oder Latein zur Wahl. Das IKG setzt besondere Akzente im Bereich der Naturwissenschaften und der Fremdsprachen und wird somit den unterschiedlichen Begabungen der Kinder und Jugendlichen gerecht. In der Mittel- und Oberstufe wird ein deutlicher Bezug zur Berufswelt geschaffen. Schülerinnen und Schüler der Unterstufe machen im Fachverbund „BNT“ Bekanntschaft mit naturwissenschaftlichen Fragen. In der Mittelstufe vertieft das Fach „Naturwissenschaft und Technik“ (NWT) das naturwissenschaftliche Profil ab Klasse 8. Eine IKG-Besonderheit besteht in der Möglichkeit, NWT als Basisfach in der Kursstufe fortzuführen.

Mit der Einführung des beantragten bilingualen Zugs Englisch können sprachlich besonders interessierte Schülerinnen und Schüler eine höhere Sprachkompetenz im Englischen erwerben, zunächst durch zusätzlichen Englischunterricht in Klasse 5 und 6, ab Klasse 7 werden einzelne Sachfächer auf Englisch unterrichtet. Für naturwissen-



schaftlich und technisch interessierte Schülerinnen und Schüler besteht in Klasse 6 die Möglichkeit, das NWT 1-Profil zu wählen, in dem NWT als vierstündiges Hauptfach unterrichtet wird. Die zweite Fremdsprache Französisch startet in Klasse 8.

Im Sprachprofil wählen die Schülerinnen und Schüler ab Kl. 8 Italienisch als dritte Fremdsprache. Alters- und niveauangepasste Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Italienisch bereiten auf den Besuch ausländischer Universitäten vor. Zu allen Sprachen bietet das IKG Austausch an. Ebenso können sich die Schüler für die Teilnahme an einer Bläserklasse entscheiden.

Wir sind eine offene ganztägige Schule, die den gesellschaftlichen Erfordernissen und Lernbedingungen mit Hausaufgabenbetreuung, Kreativer Pause, Sport und eigener Mensa Rechnung trägt. Besonderes Augenmerk legen wir auf einen behutsamen Übergang von der Grundschule ins Gymnasium.

> Tag der offenen Tür ist am Freitag, 6.3., von 15 bis 18.30 Uhr

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium, Echterdingen

Schimmelwiesenstr. 24
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 7945534-0
info@pmhg.de
www.pmhg.de

Am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium (PMHG) beginnen die Schülerinnen und Schüler in Kl. 5 mit Englisch als erster Fremdsprache. In Kl. 6 beginnt die zweite Fremdsprache, bei der die Wahl zwischen Französisch und Latein besteht.

Ab der 8. Klasse wählen die Schüler ein Profilmfach: Spanisch, NWT (Naturwissenschaft und Technik) oder IMP (Informatik, Mathematik, Physik). Das Profilmfach IMP ist neu und wird nur von wenigen Gymnasien im Land angeboten.

Das PMHG bietet für interessierte und geeignete Schülerinnen und Schüler ab Kl. 5 einen bilingualen deutsch-englischen Zug mit zusätzlichem Englischunterricht in Klasse 5 und 6 an. Ab Kl. 7 wird der Unterricht in Erdkunde, Geschichte und Biologie auf Englisch erteilt. Das „Internationale Abitur Baden-Württemberg“ kann erworben werden. Besondere fachbezogene Akzente setzt das PMHG in der Förderung der deutschen Sprache, der Fremdsprachen und der Mathematik. Für die Klasse 5 und 6 bieten wir die freiwillige Teilnahme an unserer Streicherklasse an, um musische Begabungen



zu fördern. Wir eröffnen unseren Schülern durch den Schüleraustausch mit Indien, Frankreich, Spanien und den USA die Möglichkeit, Sprache, Kultur und Lebensgewohnheiten der Menschen dort kennenzulernen. Darüber hinaus wird besonders die Sozial- und Methodenkompetenz (u.a. Sozialpraktikum) gefördert.

Wertevermittlung ist uns ebenso wichtig wie fachliche Bildung. Das PMHG begleitet seine Schüler mit einer erprobten Unterstufenpädagogik in der Phase des Übergangs und mit einer Mittelstufenpädagogik, die auch die Eltern einbezieht, in der Zeit des Jugendalters. Neben unserem von Eltern zubereiteten Mittagstisch bieten wir eine breitgefächerte Mittagsbetreuung mit Sport- und Kreativangeboten und Hausaufgabenbetreuung.

> Tag der offenen Tür ist am Freitag, 14.2., von 15 bis 18.45 Uhr

Nach 8 Jahren zum Abitur

Die allgemeinbildenden Gymnasien in Leinfelden-Echterdingen bieten einen Bildungsgang an, der nach 8 Jahren zum Abitur führt. Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht neben dem Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung den Zugang zu allen Studiengängen.

Nach 6 Schuljahren kann die Mittlere Reife erworben werden. Der Fremdsprachenunterricht beginnt in Klasse 5 mit Englisch, in Klasse 6 folgt die zweite und im sprachlichen Profil in Klasse 8 die dritte Fremdsprache.

Die Schulen informieren über ihre Bildungsziele und Bildungsgänge

Interessierte Eltern erhalten bei der jeweiligen Schule ausführliche Informationen über die verschiedenen Bildungsgänge und Bildungsziele. Weitere schulische Veranstaltungen und das Angebot der jeweiligen Homepage runden das Informationsangebot ab.

Die Vorlage der Grundschulempfehlung wurde mit dem Schuljahr 2018/19 wieder eingeführt. Die Entscheidung über die weiterführende Schulart liegt bei den Eltern. Weicht die Empfehlung von der gewählten Schulart ab, kann die Schulleitung ein beratendes Gespräch anbieten.

Wir empfehlen dringend, die Empfehlung als wesentliches Kriterium Ihrer Entscheidung zu Grunde zu legen, damit es nicht zur Überforderung und dadurch zu Misserfolgen der Kinder kommt. Sehen Sie die Grundschulempfehlung als Entscheidungshilfe und nehmen Sie Ihre Verantwortung als Erziehungsberechtigte zum Wohl Ihres Kindes wahr.

Die beiden Gymnasien in Leinfelden-Echterdingen können durch enge Kooperation in der Oberstufe ein umfangreiches Kursangebot bieten. Der von der Stadt eingerichtete Buspendelverkehr sorgt für die unentgeltliche Beförderung der Schüler zwischen dem Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium und dem Immanuel-Kant-Gymnasium.

Für die Schulleiter
Wolfgang Krause
Schulleiter PMHG

Das Kulturamt präsentiert

Fr. 7.2., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal

Konzerte in unserer Stadt

Quadro Nuevo: „Flying Carpet“

Evelyn Huber: Harfe, Salterio
Mulo Francel: Saxophon, Klarinetten, Mandoline
D.D. Lowka: Kontrabass, Percussion
Andreas Hinterseher: Akkordeon, Vibran-
doleon, Bandoneon



Foto: Quadro Nuevo

Ein mitreißender Flug über Abend- und Morgenland. Die Musik des mehrfach ECHO-gekrönten Ensembles erzeugt einen Auftrieb, der das Publikum mit sich reißt: Der Teppich hebt ab.

Getrieben zwischen östlichen und westlichen Winden, schwebt er durch schillernde Klanglandschaften. Quer durch das alte Europa, über den wilden Balkan, kaukasische Gebirge und mediterran-glitzernde Inselwelten bis in den Orient. Dazwischen riskante improvisatorische Höhenflüge und elegisch-mystische Passagen. Hier und dort blitzt ein Tango auf, der von abenteuerlichen Tagen im fernen Argentinien erzählt. Der Teppich trägt uns aber auch über die Grenzen von Kulturen und Ideologien.

VVK: 23,10 Euro, erm. 13,20 Euro, Besucher bis 20 Jahre 5,50 Euro bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.leinfelden-echterdingen.reservix.de Abendkasse: 24 Euro, erm. 14 Euro, Besucher bis 20 Jahre 6 Euro
Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden: Tel. 1600-233.

15.2., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

LE lacht

Pe Werner: „Beflügelt von A nach Pe“

In diesem Konzertabend spinnt die Singer/Songwriterin, zusammen mit ihrem kongenialen Begleiter Peter Grabinger am Flügel, ihre ebenso kabarettistischen wie poetischen Texte und Melodien mit „Seelenfederleichtigkeit“ zu Gold. Spielerisch reiht die Songpoetin ihre Radiohits an

Chanson und Pop, Couplet an Rocksong und Jazz und plaudert beherzt aus ihrem Nähkästchen. Schubladendenken ist ihre Sache nicht. Erlaubt ist, was gefällt.

VVK: 23,10 Euro, erm. 13,20 Euro, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse für 24 euro, erm. 14 Euro.
Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden, Tel. 1600-233.

So. 9.2., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal

Kultur um 4

Die Drei vom Dohlengässle: „Glück isch a Glücksach“

Mit Dietlinde Ellsäßer, Ida Ott und Gina Maas.

Die Tage verbummeln, vergeuden, verschlendern und im Augenblick verweilen. Nicht für alles Geld der Welt kommt das Glück ins Haus. Das Leben ruft. Fürs Glück gibt's kein Wecker. Gell, jetzt klingelt's! Runter vom Sofa! Hinein in d'Welt! Die Damen vom Dohlengässle, Hildegard, Josefe und Emma, fordern uff dr Stell eindeutig mehr Glitzer im Leben. Das Alltagsgrau wird grad wega dem mit Glücksstrahlen gefärbt: mit übervollem Herz wird gescherzt, gelacht, gejedelt, gesungen, getanzt, gesäuselt und mit allen Möglichkeiten „glücklich zu sein“ geliebäugelt... Vielleicht ein kleiner Flamenco-Wirbel. Vielleicht a Rädle. Vielleicht eine Umarmung umsonst.



Foto: Dohlengässle

VVK: 23,10 Euro, erm. 13,20 Euro, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden, Tel. 1600-233.

Online stöbern unter
www.leinfelden-echterdingen.reservix.de



Foto: Beckmann

13.2.: Krämermarkt in Echterdingen

Am Donnerstag, 13.2., findet von 8 bis 18 Uhr im Stadtteil Echterdingen in der Burgstraße, in der Backhausgasse und in der Maiergasse wieder ein Krämermarkt statt.

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen lädt die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Nachbarn herzlich dazu ein.

Sa. 1.2., Hallenbad Leinfelden

HzweiO-Party

Zum 19. Mal findet die Hallenbadparty "HzweiO" statt, eine Kooperation von Stadtjugendring, DLRG-Jugend und PMHG-Technik-AG. Für alle bis 16 Jahre. Beginn: 16.55 Uhr.

So., 2.2., 16.30 Uhr, Echterdingen, VHS am Schafrain, Schafrain 2

Das Baltikum:

Litauen, Lettland, Estland



Foto: Oberlehner

Hochinteressant und lohnend ist es, die drei Baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland kennenzulernen. Jeder Staat hat seine eigene Geschichte, seine eigene Kultur und eigene Identität. Alle sind an der Ostsee gelegen. Litauen mit seiner beschaulichen Hauptstadt Vilnius und der Kurischen Nehrung ist das südlichste der drei Länder. Lettlands Hauptstadt Riga ist eine Metropole des Jugendstils, deren Zentren zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Estlands Hauptstadt Tallin verzaubert mit einem Kontrast aus Geschichte und Moderne.

Veranstalter: VHS. Tageskasse: 8 Euro/6 Euro vhs 3 card

Sonntags 19 Uhr, Theater unter den Kuppeln, Stetten

„Das Versprechen“

Ein Krimi nach der Film-Vorlage „Es geschah am helllichten Tag“ von Friedrich Dürrenmatt. Die Geschichte stellt auf spannende Weise die Frage: Heiligt der Zweck die Mittel? Kommissar Matthäi, besessen darauf den Mörder der kleinen Gritli Moser zu finden, übergeht sogar seine Kollegen. „Geben Sie nie ein Versprechen, dass sie einhalten müssen.“

Studiobühne. Eintritt 17 Euro.

FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum



7.2., 19 Uhr

Quadro Nuevo:
„Flying Carpet“

Ein mitreißender Flug über Abend- und Morgenland. Die Musik des mehrfach ECHO-gekrönten Ensembles erzeugt einen Auftrieb, der das Publikum mit sich reißt: Der Teppich hebt ab.

Veranstalter:

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

9.2., 16 Uhr

Die drei vom Dohlengässle

„Glück isch a Glücksach“

Das Leben ruft. Fürs Glück gibt's keinen Wecker. Gell, jetzt klingelt's!

Hildegard, Josefe und Emma, fordern uff dr Stell eindeutig mehr Glitzer im Leben.

Veranstalter:

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

15.2., 20 Uhr

Pe Werner:

„Beflügelt von A nach Pe“

Spielerisch reiht die Songpoetin mit Peter Grabinger am Flügel ihre Radiohits an Chanson und Pop, Couplet an Rocksong und Jazz und plaudert beherzt aus ihrem Nähkästchen.

Veranstalter:

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt